

# Zinkorot® 25 Tabletten

Wirkstoff: Zinkorotat · 2 H<sub>2</sub>O 157,36 mg, entsprechend 25 mg Zink

**Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie. Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, müssen Zinkorot® 25 Tabletten jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.**

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker. Siehe Abschnitt 4.

## Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was sind Zinkorot® 25 Tabletten und wofür werden sie angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Zinkorot® 25 Tabletten beachten?
3. Wie sind Zinkorot® 25 Tabletten einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie sind Zinkorot® 25 Tabletten aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

## 1. WAS SIND ZINKOROT® 25 TABLETTE UND WOFÜR WERDEN SIE ANGEWENDET?

**Zinkorot® 25 Tabletten sind ein Zinkpräparat**

Anwendungsgebiet

Zur Behandlung von Zinkmangelzuständen, sofern sie durch übliche Ernährung nicht behoben werden können.

## 2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER EINNAHME VON ZINKOROT® 25 TABLETTE BEACHTEN?

**Zinkorot® 25 Tabletten dürfen nicht eingenommen werden:**

wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Zinkorotat • 2 H<sub>2</sub>O oder einen der sonstigen Bestandteile von Zinkorot® 25 Tabletten sind, siehe Abschnitt 6.

**Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Zinkorot® 25 Tabletten ist erforderlich:**

Bei längerfristiger Anwendung von Zink sollte neben Zink auch Kupfer labordiagnostisch überwacht werden.

**Bei Einnahme von Zinkorot® 25 Tabletten mit anderen Arzneimitteln:**

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Chelatbildner wie D-Penicillamin, Dimercaptopropansulfonsäure (DMPS), Dimercaptobernsteinsäure (DMSA) oder Ethylendiamintetraessigsäure (EDTA) können die Zinkresorption reduzieren oder die Ausscheidung steigern.

Bei gleichzeitiger Gabe von Zink und Phosphaten, Eisen-, Kupfer- und Calciumsalzen kann die Resorption von Zink vermindert werden.

Zink kann die Verfügbarkeit von Kupfer beeinträchtigen. Hohe Zinkmengen können die Aufnahme und Speicherung von Eisen reduzieren.

Zink reduziert die Resorption von Tetracyclinen, Ofloxazin und anderen Quinolonen (z. B. Norfloxacin, Ciprofloxacin). Aus diesem Grund sollte zwischen der Einnahme von Zink und der genannten Medikamente ein zeitlicher Abstand von mindestens 3 Stunden eingehalten werden.

## Bei Einnahme von Zinkorot® 25 Tabletten zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken

Nahrungsmittel mit hohem Gehalt an Phytinen (z. B. Getreideprodukte, Hülsenfrüchte, Nüsse) reduzieren die Zinkresorption. Es gibt Anhaltspunkte dafür, dass Kaffee die Resorption von Zink beeinträchtigt.

## Schwangerschaft und Stillzeit

Fragen Sie vor der Einnahme/Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Bei nachgewiesenem, klinisch gesichertem Zinkmangel besteht im therapeutischen Dosisbereich keine Einschränkung bei der Anwendung von Zinkorot® 25 Tabletten.

## Kinder und ältere Menschen

Erfahrungen bei Kindern liegen bisher nicht vor. Für ältere Menschen gibt es keine speziellen Anwendungsbeschränkungen.

## Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen:

Es gibt keine Hinweise dafür, dass im Straßenverkehr sowie bei der Arbeit mit Maschinen und bei Arbeiten ohne sicheren Halt eine Beeinträchtigung stattfindet.

## 3. WIE SIND ZINKOROT® 25 TABLETTE EINZUNEHMEN?

Nehmen Sie Zinkorot® 25 Tabletten immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind. Bitte halten Sie sich an die Einnahmевorschriften, da Zinkorot® 25 Tabletten sonst nicht richtig wirken können!

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis ½ bis 1 Tablette täglich.

### Art der Anwendung

Die Tabletten sollten mit ausreichend Flüssigkeit mit deutlichem Abstand vor einer Mahlzeit eingenommen werden.

### Dauer der Anwendung

Die Anwendungsdauer richtet sich nach dem therapeutischen Erfolg. Fragen Sie bitte Ihren Arzt!

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Zinkorot® 25 Tabletten zu stark oder zu schwach ist.

### **Wenn Sie eine größere Menge Zinkorot® 25 Tabletten eingenommen haben, als Sie sollten:**

Erst bei oralen Dosierungen, die um ein Vielfaches über den therapeutischen Dosierungen liegen, können Überdosierungserscheinungen wie Metallgeschmack auf der Zunge, Kopfschmerzen oder Müdigkeit auftreten, die nach dem Absetzen des Medikaments schnell abklingen.

### **Wenn Sie die Einnahme von Zinkorot® 25 Tabletten vergessen haben:**

Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Die Einnahme sollte gemäß der Dosierungsanleitung fortgesetzt werden.

### **Wenn Sie die Einnahme von Zinkorot® 25 Tabletten abbrechen:**

Bei vorzeitiger Unterbrechung oder Beendigung der Behandlung sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Um den therapeutischen Erfolg jedoch zu gewährleisten, sollten Sie Ihren Arzt fragen, wenn Sie die Behandlung unterbrechen oder vorzeitig beenden wollen.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

## **4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?**

Wie alle Arzneimittel kann Zinkorot® 25 Tabletten Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

Sehr häufig	(≥ 1/10)
Häufig	(≥ 1/100 bis < 1/10)
Gelegentlich	(≥ 1/1.000 bis < 1/100)
Selten	(≥ 1/10.000 bis < 1/1.000)
Sehr selten	(< 1/10.000)
Nicht bekannt	(Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar)

### **Mögliche Nebenwirkungen:**

#### **Magen-Darmerkrankungen**

Unter Zinkorot® 25 Tabletten kann es zu Beschwerden im Magen-Darm-Bereich kommen, z. B. in Form von Bauchschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall und Magenreizungen. Diese Beschwerden treten vor allem zu Beginn der Behandlung auf und sind häufiger, wenn das Präparat auf nüchternen Magen eingenommen wird, als bei Einnahme zu den Mahlzeiten. In diesen Fällen sollte die Einnahme ausnahmsweise zu den Mahlzeiten erfolgen, aber möglichst nicht zusammen mit pflanzlichen Nahrungsmitteln (siehe unter dem Abschnitt *Einnahme mit Nahrungsmitteln*).

Zink kann nach längerfristiger Einnahme Kupfermangel verursachen (siehe unter dem Abschnitt *Besondere Vorsicht bei der Einnahme*).

#### **Meldung von Nebenwirkungen**

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte

Abt. Pharmakovigilanz

Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3

D-53175 Bonn

Website: <http://www.bfarm.de>

anzeigen.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

## **5. WIE SIND ZINKOROT® 25 TABLETTEN AUFZUBEWAHREN?**

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Faltschachtel bzw. dem Behältnis angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

### **Aufbewahrungsbedingungen:**

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

## **6. WEITERE INFORMATIONEN**

### **Was Zinkorot® 25 Tabletten enthält:**

#### Der Wirkstoff ist:

1 Tablette mit Bruchkerbe enthält 157,36 mg Zinkorotat 2 H<sub>2</sub>O, entsprechend 25 mg bzw. 0,38 mmol Zink

#### Die sonstigen Bestandteile sind:

Hochdisperses Siliciumdioxid, Mikrokristalline Cellulose, Povidon K 30, Carmellose-Natrium, Talkum, Magnesiumstearat

### **Wie Zinkorot® 25 Tabletten aussehen und Inhalt der Packung:**

Weißer Tabletten mit Bruchkerbe.

Die Tabletten können in gleiche Hälften geteilt werden

Packungen mit 20 Tabletten, 50 Tabletten und 100 Tabletten.

### **Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller**

Wörwag Pharma GmbH & Co. KG

Calwer Str. 7

71034 Böblingen

Tel.: 07031/6204-0

Fax: 07031/6204-31

E-Mail: [info@woerwagpharma.com](mailto:info@woerwagpharma.com)

### **Hersteller**

Mauermann-Arzneimittel KG

Heinrich-Knote-Straße 2

82343 Pöcking

### **Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im Juli 2014.**

### **Zur Information unserer Patienten**

Zink ist ein wichtiges Spurenelement, das dem Organismus von außen zugeführt werden muss, da es unser Körper nicht selbst herstellen kann. Es ist Bestandteil vieler Biokatalysatoren (Enzyme) und somit an vielen zentralen Stoffwechselschritten beteiligt.

Aufgrund seiner unterschiedlichen und komplexen Wirkungen im Organismus sind auch die Symptome des Zinkmangels vielfältig. Ein Zinkmangel kann zu einer erhöhten Anfälligkeit gegenüber Infektionskrankheiten führen, da Zink für die Funktion des Immunsystems von großer Wichtigkeit ist. Darüber hinaus kann ein Zinkdefizit zur verzögerten Wundheilung führen. Außerdem kann sich ein Mangel an Zink in Wachstumsverzögerungen äußern.

Ein Zinkmangel kann durch eine unzureichende Zufuhr oder auch durch Fehlernährung, wie unausgewogene Fastenkuren verursacht werden. Zinkmangelerkrankungen können auch verursacht werden durch eine gestörte Zinkaufnahme (z. B. bei Darmerkrankungen) oder eine vermehrte Zinkausscheidung, z. B. durch Alkoholkonsum, Abführmittel oder andere Medikamente.



PHARMA

**WÖRWAG PHARMA GmbH & Co. KG, Calwer Str. 7, 71034 Böblingen**

VNr.: 12-0714-00 / 600028

175 x 270 mm / 9pt / PC 136 / LC

Arbeitsbereich: \*  
Arbeitsplatz: \*  
Tätigkeit: \*

## Gefahrstoffbezeichnung

**Sterillium®**

## Gefahren für Mensch und Umwelt



Reizend

Entzündlich.  
Reizt die Augen.  
Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

## Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



NEBEN DEN ALLGEMEINEN VERHALTENSREGELN IM BETRIEB GILT SPEZIELL FÜR DEN UMGANG MIT DIESEM GEFÄHRSTOFF FOLGENDES:

Auf sehr gute Be- und Entlüftung des Arbeitsplatzes achten.  
Substanz vor Sonneneinstrahlung/Wärmequellen schützen; Gebinde kühl und gut verschlossen halten.  
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

**Vorgeschriebene Schutzausrüstung:**

Beim Umfüllen dichtschießende Schutzbrille.

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

\* .....

## Verhalten im Gefahrfall



BETRIEBLICHE ANWEISUNG FÜR DIE BRANDBEKÄMPFUNG:

Kleine Brände mit CO<sub>2</sub>- oder Pulverlöscher bzw. mit Wassersprühstrahl löschen. Wenn möglich mit viel Wasser verdünnen.

Größere Brände mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG IST FOLGENDES ZU BEACHTEN:

Für ausreichende Lüftung sorgen. Zündquellen fernhalten. Mit viel Wasser verdünnen.

NICHT in die Kanalisation/Oberflächengewässer/Grundwasser gelangen lassen.

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen.

\* .....

## Erste Hilfe



ALLGEMEINE INFORMATIONEN:

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

NACH AUGENKONTAKT:

Augen bei geöffneten Lidspalt SOFORT mehrere Minuten mit Wasser spülen. Nach betrieblicher Versorgung Augenarzt aufsuchen.

NACH VERSCHLUCKEN:

Mund gründlich mit Wasser spülen.

KEIN Erbrechen auslösen !

NACH EINATMEN:

Für Frischluft, Ruhe und Wärme sorgen.

Unfalltelefon: \* .....

Ersthelfer: \* .....

## Sachgerechte Entsorgung



Das Produkt muss zur Entsorgung der zuständigen Stelle übergeben werden, da das Konzentrat nicht in den Ausguss entleert werden darf. Verpackungen sind optimal zu entleeren. Restentleerte Verpackungen können über den Grünen Punkt entsorgt werden. Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser ggf. mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

Für die Entsorgung zuständige Stelle: \*) .....

\*) : Felder werden im anwendenden Betrieb ausgefüllt.